

ELTERN - ABC

des Waldorfkindergartens Baidt



© Waldorfkindergarten Baintd
Erlenstraße 9/88255 Baintd
Tel.: 07502/5558664

mail: waldorfkindergarten-baintd@gmx.de

Homepage: www.waldorfkindergarten-baintd.de

Abholen

Die Kinder werden zu den Abholzeiten 12.30-13.15 Uhr, bei Verlängerter Öffnungszeit 14.00-14.15 und bei Ganztagesbetreuung 16.00-16.15 Uhr von den Eltern bzw. anderen zur Abholung berechtigten Personen abgeholt.

In Ausnahmefällen (z.B. Eingewöhnungszeit, Arzttermine) können Sie mit den jeweiligen ErzieherInnen der Gruppe andere Abholzeiten vereinbaren.

Gelegentlich kann es vorkommen, dass der Abschlusskreis aufgrund einer besonderen Geschichte oder eines Festes etwas länger dauert. In diesem Fall bitten wir darum, leise in der Garderobe zu warten, bis wir uns voneinander verabschiedet haben.

Während der Abholzeit besteht meist auch die Gelegenheit für Tür- und Angelgespräche.

Da wir sehr darauf achten, die Tagesabläufe kindgerecht und harmonisch für alle Kinder zu gestalten, ist es uns auch sehr wichtig, dass Sie die Abholzeiten unseres Kindergartens beachten und Ihr Kind nicht mitten aus dem Geschehen holen.

Bitte nehmen Sie beim Abholen Ihres Kindes aber auch Rücksicht darauf, dass Sie mit dem Ende der Abholzeit den Kindergarten wirklich verlassen können.

Am Vormittag schließt sich der Abholzeit für uns nämlich nahtlos die Ganztagesbetreuung mit Mittagessen an und auch am Nachmittag haben wir

entweder noch direkt anschließende Termine oder unseren wohlverdienten Feierabend.

Abholberechtigung

Für das Abholen durch andere Personen als die Eltern benötigen wir unbedingt vorab das schriftliche Einverständnis der Eltern. Außerdem muss die abholende Person den ErzieherInnen bekannt sein oder sich entsprechend ausweisen können

Des Weiteren bitten wir Sie uns am betreffenden Tag zu informieren, wenn Ihr Kind von jemand anderem abgeholt wird.

Dies gilt auch für ältere Geschwister und Großeltern.

Abmelden

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Ihr Kind nicht in den Kindergarten kommen wird. Wir sind morgens immer bis 08.30 Uhr telefonisch zu erreichen.

Wenn Sie Ihr Kind vom Mittagessen abmelden, benötigen wir diese Info immer per Mail bis spätestens 07.00 Uhr des betreffenden Tages, damit wir noch fristgerecht abbestellen können und Ihnen der Betrag somit rückerstattet werden kann.

Adressenlisten

Sie erhalten 1xjährlich die aktuelle Adressenliste aller Kindergarteneltern (sofern diese einer Aufnahme

in die Liste zugestimmt haben). Dies vereinfacht den Kontakt der Eltern untereinander, hilft bei der Bildung von Fahrgemeinschaften oder gegenseitigen Verabredungen der Kinder am Nachmittag.

Sie finden diese Adressenliste auch auf dem passwortgeschützten Bereich „Intern“ unserer Homepage, wo Aktualisierungen laufend eingepflegt werden.

Eine Adressenliste des Kindergartenteams hängt in den Garderoben aus. Dieser können Sie u.a. die privaten Kontaktdaten der Einrichtungsleitung entnehmen, die Sie in besonderen Situationen oder bei dringenden Fragestellungen/Absprachen auch außerhalb der Öffnungszeiten des Kindergartens kontaktieren können.

Adventsgärtlein

Das Adventsgärtlein ist ein sehr stimmungsvolles Fest, welches immer am ersten Adventssonntag stattfindet. Die näheren Informationen dazu erhalten Sie rechtzeitig vorab.

Adventssingen

In der Adventszeit treffen wir uns jeweils am Montag und am Freitag Morgen im Mittelraum, um den Tag bei Kerzenschein gemeinsam singend zu beginnen.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, auf diese schöne

Art mit Ihren Kindern und uns in den Tag zu starten. Natürlich wird es Ihnen kaum möglich sein, regelmäßig bei uns zu sitzen, aber vielleicht finden Sie an dem einen oder anderen Morgen doch die Zeit dazu.

Allergien

Wenn Ihr Kind Allergien oder Unverträglichkeiten hat, ist uns dies unbedingt mitzuteilen, damit wir uns dementsprechend darauf einstellen können.

Wir führen in den Gruppen sogenannte Allergietabellen, die darauf hinweisen, welches Kind worauf und wie stark allergisch reagiert bzw. welche Maßnahmen ggf. ergriffen werden müssen.

Apfelfest

Wenn die Apfelbäume gut tragen, organisiert der Elternbeirat im Herbst manchmal ein Apfelfest.

Dabei treffen sich dann Eltern und Kinder auf einer Apfelwiese, ernten und sammeln tüchtig und bringen die Äpfel anschließend zur Mosterei, so dass wir das ganze Jahr leckeren Apfelsaft haben.

Aquarellmalen

Wir malen 1 x wöchentlich in den Gruppen Aquarell (Nass in Nass Technik). Die Kinder tragen dabei Malerkittel. Dennoch kann es vorkommen, dass die Kleidung Ihres Kindes dabei auch mal verschmutzt

wird. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Aufsichtspflicht

Unsere Aufsichtspflicht beginnt und endet mit der persönlichen Übergabe Ihres Kindes an bzw. von uns ErzieherInnen.

Wir bitten Sie deshalb, Ihr Kind beim Bringen bis an die Gruppentür zu begleiten und beim Abholen darauf zu achten, dass sich Ihr Kind deutlich wahrnehmbar (z.B. per Handschlag) von mindestens einer Erzieherin der Gruppe verabschiedet.

Bei gemeinsamen Festen liegt die Aufsichtspflicht prinzipiell bei den Eltern bzw. den das Kind begleitenden Erwachsenen.

Aushänge

In den Garderoben der Gruppen findet sich immer eine Vielzahl von Aushängen, sowohl das Kindergartengeschehen betreffend als auch vonseiten der verschiedenen Gremien. Manchmal ist es im Trubel des Bringens und Abholens auch sinnvoll, sich diese einfach abzufotografieren und dann zu Hause in Ruhe anzuschauen.

Backen

Wir backen 1 x wöchentlich unsere Frühstücksbrötchen selbst. Das macht den Kindern sehr viel

Freude. Auch das immer mal wieder von den Kindern selbst gemahlene Mehl wird dann am Backtag dem Teig zugegeben.

An bestimmten Festen stellen wir darüber hinaus mit den Kindern auch noch besondere Backwaren, z.B. Ährenkränze, Hefeschwerter, Osterzöpfe oder Pfingstrosen-Brote, her.

Bastelgruppe

Unsere Bastelgruppe trifft sich regelmäßig im Kindergarten und fertigt schöne Dinge für den Kindergarten oder den Verkauf auf Nikolausmarkt und Frühlingsfest.

Der Erlös aus den Verkäufen kommt wieder dem Kindergarten zugute.

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, regelmäßig oder auch gelegentlich teilzunehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und die Termine der Bastelgruppe werden rechtzeitig per Aushang und/oder Rundmail bekannt gegeben.

Beiträge

Die monatlich zu entrichtende Kindergartenbeitrag orientiert sich an dem von Ihnen gebuchten Betreuungsmodul und wird jährlich von der Gemeinde Baintd festgesetzt. Hinzu kommt dann noch die von uns erhobene Verpflegungspauschale für das tägliche

Frühstück und der Trägerbeitrag. Der Einzug erfolgt per SEPA-Lastschriftmandat immer zu Beginn des Monats. Der Monat August ist beitragsfrei. Das Mittagessen wird separat berechnet.

Beten

Unsere Mahlzeiten beginnen und beenden wir mit einem gemeinsamen Tischgebet. Auch unser Abschlusskreis endet mit einem Gebet und einem Lied. Inhaltlich sind diese Gebete nicht konfessionell gebunden, sondern wenden sich allgemein an die Natur, die uns umgibt, an Sonne und Erde, an Schöpfer, Schöpfung und himmlische Wesen.

Beschwerden

Sollten Sie einmal Grund zur Beschwerde haben, so können Sie sich je nach Art Ihres Anliegens an die Gruppenleitungen, die Kindergartenleitung, den Elternbeirat oder den Vorstand wenden. Detaillierte Informationen zu unserem Beschwerdemanagement finden Sie auch in unserer Konzeption.

Bibliothek

Im Mittelraum des Kindergartens findet sich eine begrenzte Auswahl an Literatur, die Sie sich nach Absprache ausleihen können.

Außerdem bevorraten wir noch eine größere Auswahl

an Fachliteratur, die wir jedoch nicht außer Haus verleihen, da wir dieses Material regelmäßig für unsere Arbeit benötigen. Sie können sich aber gerne Literaturempfehlungen von uns einholen oder im Mittelraum des Kindergartens in unserer Fachliteratur schmökern.

Bienenwachskneten

Wir kneten meist 1 x wöchentlich mit den Kindern mit warmem Bienenwachs. Da wir das Wachs wiederverwenden, können die Kinder ihre Knetobjekte nicht mit nach Hause nehmen.

Bringen

Unsere Bringzeit beginnt um 07.15 Uhr und endet 08.30 Uhr. So haben die Kinder zum einen genügend Freispielzeit als auch die Möglichkeit, sich an den Tätigkeiten des Tages zu beteiligen.

Sollte die Bringzeit aufgrund von z.B. Arzt-/Therapieterminen nicht eingehalten werden können, bedarf dies einer vorherigen Absprache mit uns.

Indem Sie Ihr Kind an der Gruppentür ruhig, klar und liebevoll verabschieden, helfen Sie ihm am besten in den Kindergartenalltag zu starten.

Gleichzeitig unterstützen Sie durch Ihre Zurückhaltung uns darin, eine Atmosphäre der Geborgenheit, Sicherheit und Ruhe für alle Kinder während der mehr

als einstündigen Bringzeit aufrechtzuerhalten.
Für Tür- und Angelgespräche stehen wir Ihnen während des Abholens zur Verfügung. Am Morgen bitten wir darum, den Informationsaustausch auf das Nötigste zu begrenzen.

Christliche Jahresfeste

Wir feiern die christlichen Jahresfeste, legen jedoch den Schwerpunkt des Festes auf das, was die Kinder zu dieser Zeit in der Natur erleben und was ihrer Erfahrungswelt entspricht.

Draußen

Wir gehen jeden Tag nach draußen in unseren schönen Garten bzw. einmal in der Woche in den Wald oder das Naturschutzgebiet.

Ihr Kind braucht deshalb unbedingt immer witterungsgerechte Kleidung, Matschhose/-jacke (je nach Jahreszeit gefüttert oder ungefüttert), Gummistiefel, eine Kopfbedeckung sowie Sonnencreme in den warmen und Handschuhe in den kalten Monaten. Wenn Ihr Kind ganztags im Kindergarten ist, brauchen wir an nassen, kalten Tagen manches doppelt, da wir auch am Nachmittag rausgehen. In den Sommermonaten freuen wir uns, wenn Ihr Kind auch Badebekleidung und ein Handtuch an seinem Platz hat.

Drei-Königs-Spiel

Im Januar lebt in der SW-Gruppe das Spiel von den Heiligen Drei Königen. An dem Tag, an dem die Gruppe dieses Spiel zum letzten Mal spielt, lädt sie die Eltern als Gäste ein.

Eingewöhnung

Die Eingewöhnung Ihres Kindes wird mit Ihnen beim Aufnahmegespräch thematisiert und dann kurz vor dem Kindergartenstart noch einmal genau abgesprochen.

Wir orientieren uns bei den kleineren Kindern (2-3 Jahre) am Berliner Modell, d.h. das eine feste Bezugsperson das Kind zunächst begleitet bis eine tragfähige Bindung aufgebaut werden konnte, die es der Bezugsperson erlaubt, sich dann schrittweise aus dem Kindergartenalltag zu verabschieden.

Mit Zeit, Geduld und Zuversicht, aber auch mit Ihrem Vertrauen in uns und Ihr Kind, wird es gelingen, dass sich Ihr Kind schnell bei uns wohlfühlt.

Die Kinder ab 3-4 Jahren benötigen in der Regel nur an wenigen Tagen Begleitung, bis sie sich der Herausforderung Kindergarten allein stellen können.

Elternarbeit

Jedes Kind und jedes Elternteil ist in unserem Waldorfkindergarten Teil einer Gemeinschaft. Da wir

in freier Trägerschaft organisiert sind, sind wir alle „Der Kindergarten“ - mit allen daraus resultierenden Rechten und Pflichten.

Deshalb ist jede Familie, ihre aktive Unterstützung und Mithilfe für die Existenz dieser Gemeinschaft so wichtig.

Hierbei geht es nicht darum, dass jeder alles macht, aber in jedem Fall darum, dass jeder etwas macht und jeder mitmacht.

Anfallende Tätigkeiten, die Unterstützung von Seiten der Eltern benötigen, werden über Aushänge oder an Elternabenden bekanntgegeben. Jedes Elternhaus übernimmt dann eigenverantwortlich und verpflichtend Aufgaben je nach Fähigkeiten und zeitlicher Kapazität.

Weitere Informationen zur Elternarbeit können Ihnen auch die Elternvertreter oder die Vorstandsmitglieder geben.

Elternabende

Elternabende sind wesentliche Bestandteile unserer Zusammenarbeit mit den Eltern und finden ca. alle 8 Wochen statt.

Unsere Elternabende dienen nicht nur dem Austausch organisatorischer Informationen, sondern beinhalten immer auch ein pädagogisches Thema und einen künstlerischen Anteil.

Sie als Eltern haben an dieser Stelle immer die Gelegenheit, Fragen an uns zu richten oder Ihre Wünsche/Vorstellungen zu äußern.

Ein regelmäßiger Besuch der Elternabende ist wesentlicher Bestandteil der Pflege einer guten Erziehungspartnerschaft und unsererseits ausdrücklich erwünscht.

Elternbeirat

Einmal jährlich, am Anfang des Kindergartenjahres, wählen die Eltern die Elternvertreter der Gruppen.

Die Elternvertreter helfen u.a. bei der Organisation von Festen, verteilen Aufgaben, koordinieren Abläufe und sind Bindeglied zwischen Erzieherteam, Elternschaft und Vorstand.

Der Elternbeirat, d.h. die Gesamtheit der Elternvertreter, trifft sich zweimal jährlich zur Elternbeiratssitzung und lädt hierzu auch Vertreter des Vorstands und der Gremien sowie des pädagogischen Teams ein.

Im Beschwerdemanagement der Einrichtung ist der Elternbeirat ebenfalls fest integriert.

Elterncafé

Das Elterncafé, ein offenes Angebot am Vormittag zum Austausch der Eltern untereinander, wird vom Elternbeirat organisiert und findet mehrmals jährlich

statt.

Treffpunkt für das Elterncafé ist der Mittelraum des Kindergartens; der Termin wird rechtzeitig per Aushang und oft auch als Rundmail angekündigt.

Kaffee steht an diesem Tag zur Verfügung, Brezeln kann man kaufen.

Das Elterncafé ist eine nette Gelegenheit, um andere Eltern kennenzulernen oder einfach nur miteinander zu reden und sich auszutauschen.

Elterngespräche

Neben den Tür- und Angelgesprächen finden regelmäßig Elterngespräche statt.

Einmal jährlich ist die Entwicklung Ihres Kindes Inhalt eines ca. einstündigen Entwicklungsgesprächs.

In weiteren Gesprächen tauschen wir uns mit Ihnen über den Verlauf der Eingewöhnung, den ggf. bevorstehenden Gruppenwechsel oder die Einschulungs- bzw. Rückstellungsempfehlung aus.

Engelspost

In der Adventszeit bekommen alle Kinder der SW-Gruppe irgendwann eine Engelspost. Auf einer besonderen Karte steht dann ein schönes Gedicht oder ein schöner Spruch. Die Kinder dürfen diese Post mit nach Hause nehmen ... und geben ihr dort meist einen besonderen Platz.

Erntedank

Im Herbst feiern wir mit den Kindern das Erntedankfest. In diesem Zusammenhang werden wir Sie bitten, Ihrem Kind ein kleines Körbchen mit Obst/Gemüse mitzugeben. Bitte greifen Sie dabei auf Sorten zurück, die bei uns wirklich angebaut und geerntet werden können (Möhren, Kartoffeln, Äpfel etc.).

Zum Erntedankfest bekommen die Kinder der SW-Gruppe ihr Körnersäckchen mit den selbst gedroschenen Weizenkörnern mit nach Hause. Bewahren Sie dieses gut über den Winter auf, wir brauchen es im Frühling wieder für die Aussaat des Ostergrases.

ESU

Im offiziell vorletzten Kindergartenjahr ist Ihr Kind ein „ESU-Kind“. Das heißt, es muss die gesetzlich vorgeschriebene Einschulungsuntersuchung vorgenommen werden.

Wir arbeiten in unserem Kindergarten mit Beobachtungsbögen angelehnt an die ESU-Waldorf und in der Durchführung mit einer anthroposophischen Ärztin zusammen.

Sie können als Eltern jedoch frei entscheiden, ob Sie die ESU beim Gesundheitsamt oder bei uns vornehmen lassen.

Unser Verfahren besteht aus Beobachtungen, die sowohl Eltern als auch Erzieher zunächst unabhängig voneinander zusammentragen. Diese Beobachtungen werden dann in einem Entwicklungsgespräch thematisiert.

Die untersuchende Ärztin hospitiert im Anschluss daran zunächst in der Gruppe und lernt die Kinder in einer natürlichen Situation kennen.

Dem Austausch zwischen Ärztin und Erziehern folgt dann der eigentliche Untersuchungstermin, zu dem die Eltern ihr Kind begleiten und in dessen Anschluss sie auch Gelegenheit zu einem Gespräch mit der untersuchenden Ärztin haben.

Den Abschluss der ESU bildet ein nochmaliger Austausch zwischen Ärztin und Erziehern.

Eurythmie

Die Eurythmie, eine von Rudolf Steiner entwickelte Bewegungskunst, findet in der SW-Gruppe einmal wöchentlich statt. Hierzu kommt eine ausgebildete Eurythmistin zu einer festgelegten Zeit in unseren Kindergarten.

Während der Eurythmie bleibt die Gruppentür für ca. $\frac{1}{2}$ Stunde geschlossen, um Störungen zu vermeiden.

Bitte kommen Sie an diesem Tag unbedingt so pünktlich, dass sich Ihr Kind noch wie gewohnt von Ihnen verabschieden kann oder warten leise in der

Garderobe bis die Eurythmie beendet ist und die Kinder wieder umgezogen sind.

Ihr Kind braucht für die Eurythmie Gymnastikschuhe, die Sie bitte mit Namen beschriftet von zu Hause mitgeben. Eurythmiekleider stellt der Kindergarten zur Verfügung.

Fasnet

Am Gumpigen Donnerstag besucht uns am Morgen immer die Baidter Narrenzunft, die Raspler.

An diesem Tag besteht die Möglichkeit besonders ängstliche Kinder erst nach dem Rasplerbesuch in den Kindergarten zu bringen.

Alle anderen Kinder können mit oder ohne Eltern zur Schalmeienmusik tanzen, die Rasplergeschichte hören oder gar selbst erzählen und fleißig Bonbons aufsammeln. Im Anschluss daran feiern wir in den Gruppen unser Faschingsfest. An diesem Tag dürfen die Kinder natürlich verkleidet in den Kindergarten kommen.

Die Organisation der Teilnahme am Baidter Fasnetsumzug, der alle zwei Jahre stattfindet, obliegt unserem Elternbeirat.

Ferienzeiten

Unsere Schließtage entnehmen Sie bitte dem Jahresplan, den Sie spätestens mit Beginn eines jeden

Kindergartenjahres erhalten.

Wir haben insgesamt 37 Schließstage.

An Tagen mit voraussichtlich wesentlich weniger Kindern (z.B. Brückentage, schulfreie Tage) hängen wir vorab eine verbindliche Bedarfsabfrage aus, in die Sie sich bitte eintragen. Diese Bedarfsabfragen helfen uns bei einer effektiven Personalplanung.

Förderverein

Der Förderverein ist der Träger unseres Kindergartens. Er wird vertreten durch den Vorstand, den die Mitglieder des Vereins alle zwei Jahre wählen. Die Mitgliedschaft ist für die Eltern während der Kindergartenzeit verpflichtend und für Mitarbeitende ausdrücklich erwünscht.

Fortbildungen

Das pädagogische Team nimmt regelmäßig an Fortbildungen teil, welche teilweise auch an Wochenenden stattfinden.

Bei Fortbildungen einzelner Personen in der Woche vertreten sich die ErzieherInnen untereinander. Für Fortbildungen an Wochenenden erhalten die ErzieherInnen sogenannte Ausgleichstage.

Über Fortbildungen die sich auch an die Eltern wenden, informieren wir per Aushang oder sprechen Sie ggf. auch direkt an.

Fotos

Wir fotografieren in den Gruppen gelegentlich, jedoch eher selten und bei besonders stimmungsvollen Festen nie.

In den Gruppen werden teilweise Fotoalben geführt, in die Sie gern, z.B. beim Elternabend, Einblick nehmen können.

Bei größeren Festen haben immer 1-2 Elternteile die Aufgabe während des Festes zu fotografieren.

Diese Fotos finden Sie dann entweder auf dem passwortgeschützten Bereich „Intern“ unserer Homepage oder Sie erhalten per Mail einen Link, über den Sie sich die Fotos innerhalb eines begrenzten Zeitraums herunterladen können. Über die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Umgang mit diesen Fotos werden Sie jährlich von uns informiert und müssen dies auch gegenzeichnen.

Frühlingsmarkt

Unser Frühlingsmarkt findet jedes Jahr am Sonntag zwei Wochen vor Ostern statt. An diesem Tag sind unsere Türen für alle Besucher geöffnet.

Ohne Hilfe der Eltern könnte dieses Fest jedoch gar nicht stattfinden. In den Wochen vor dem Frühlingsmarkt gilt es durch die Teilnahme an Bastelabenden und Vorarbeit von zu Hause aus mitzuhelfen, dass Basarstand und Kinderkaufladen gut

bestückt werden können. Am Festwochenende benötigen wir dann von jeder Familie Arbeitsdienste und Spenden fürs Buffet.

Die entsprechenden Helferlisten, in die Sie sich bitte eintragen, hängen immer 2-3 Wochen vor dem Fest am Haupteingang aus.

Beim Frühlingsmarkt selber kommt dann gewiss jeder auf seine Kosten. Da gibt es leckere Speisen und Getränke, Basteleien für die Kinder, Puppenspiele und wunderschöne Verkaufsstände. Unsere Kindergartenkinder erhalten alle kostenlos eine „Laufkarte“ mit der sie die Angebote kostenlos nutzen können.

Frühstück

Wir bereiten unser Frühstück jeden Tag gemeinsam mit den Kindern frisch zu. Hierbei verwenden wir hochwertige Nahrungsmittel aus biologischem Anbau. Das Frühstück selbst nehmen wir immer alle gemeinsam am schön gedeckten Tisch ein.

Jedem Wochentag ist ein Frühstücksgericht zugeordnet. Wundern Sie sich also nicht, wenn Ihr Kind die Woche in Milchreis-, Müsli- und Brötchentag unterteilt, denn damit kann es viel mehr anfangen als mit unseren abstrakten Wochentagsbezeichnungen.

Fundkorb

In den Garderoben gibt es sogenannte Fundkörbe.

Dort landet zunächst einmal alles, was wir oder Sie keinem Kind zuordnen können.

Falls Sie etwas vermissen, ist die Wahrscheinlichkeit es dort zu finden am größten.

Mehrmals jährlich wird dieser Korb dann, natürlich nach Vorankündigung, von uns restlos geleert.

Fußbad

Eines unserer Angebote zur Sinnespflege ist das Fußbad, das von den Kindern sehr geliebt wird. Warmes Wasser, wohlriechende Öle und eine schöne Atmosphäre schaffen Behaglichkeit, pflegen die Sinne, bieten Raum für intensive Beziehungsarbeit und lassen das Kind sich selbst angenehm spüren.

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz.

Hier können die Sachen Ihres Kindes, Rucksäcke, Ersatzkleidung in Stoffbeuteln (keine Plastiktüte!), Schuhe und weiteres verstaut werden. Für Gummistiefel haben wir einen extra Ständer.

Bitte sorgen Sie beim Bringen und Holen für Ordnung am Garderobenplatz Ihres Kindes.

Uns fällt es erfahrungsgemäß wesentlich schwerer Einzelstücke 15 bis 25 Kindern zuzuordnen als Ihnen die Habseligkeiten Ihres eigenen Kindes an seinen Platz zu räumen. In SW gehört zu jedem Garderoben-

platz auch ein mit dem Symbol bemaltes kleines Schatzsäckchen, welches dort bitte immer auch hängen bleiben bzw. wieder hingehängt werden soll.

Ganztagesbetreuung

Neben der Verlängerten Öffnungszeit gibt es über die entsprechende Modulwahl an festgelegten Tagen auch die Möglichkeit der Ganztagesbetreuung bis 16.15 Uhr. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gehen die Kinder (ausgenommen die Vorschulkinder) dann mit einer Erzieherin in eine kleine Ruhepause. Anschließend ist wieder Zeit für Spiel und Betätigung sowohl im Gruppenraum als auch im Garten. Ein kleiner gemeinsamer Snack beendet dann den Kindergartentag.

Geburtstag

Natürlich feiern wir den Geburtstag eines jeden Kindes. Sollte dieser am Wochenende oder in den Ferien liegen, vereinbaren wir mit Ihnen den Tag, an dem wir „nachfeiern“.

Je nach Gruppe ist die Gestaltung des Geburtstagsfestes unterschiedlich. Sowohl Sternenreigen als auch Geburtstagsgeschichte vom Goldenen Schloss im Himmel oder die Erdenreise des kleinen Engels können Hauptbestandteil sein. Es gibt Kerzen, Karten, Kronen und natürlich auch ein schönes selbstgemachtes

Geschenk.

Zum Geburtstagsfest darf das Geburtstagskind auch etwas mitbringen. Wie dies im einzelnen gehandhabt wird, sprechen Sie bitte mit der jeweiligen Gruppenleitung ab.

Getränke

Den Kindern stehen als Getränke Wasser und ungesüßter Tee jederzeit zur Verfügung.

Wir achten außerdem darauf, dass auch im Garten immer Gelegenheit zum Trinken gegeben ist.

Zum Mittagessen können die Kinder zusätzlich noch Apfelschorle bekommen.

Hausbesuche

In unserem Kindergarten versuchen wir jedem Kind die Möglichkeit zu geben mindestens einmal in seiner Kindergartenzeit von einer seiner ErzieherInnen zu Hause besucht zu werden.

Diese Hausbesuche sind natürlich freiwillig.

Sie geben dem Kind die Möglichkeit Gastgeber zu sein, im Mittelpunkt zu stehen und die Erzieherin ganz für sich zu haben.

Ob diese Möglichkeit in Anspruch genommen wird, entscheiden einzig und allein die Familien.

Hausschuhe

Jedes Kind braucht ein Paar Haus-/Hütten- oder Krabbelschuhe mit rutschfester, weicher Sohle.

Bitte versehen Sie die Schuhe mit dem Namen des Kindes.

Kinderfüße wachsen schnell, überprüfen Sie deshalb regelmäßig, ob die Schuhe evtl. gegen größere ausgetauscht werden müssen.

Homepage

Die Homepage unseres Kindergartens dient nicht nur der Öffentlichkeitsarbeit sondern über den passwortgeschützten Bereich „Intern“ auch der Information unserer Elternschaft.

Zu Beginn eines jeden Kindergartenjahres erhalten alle Eltern das für die nächsten zwölf Monate gültige Passwort. Damit können Sie sich jederzeit in den Bereich „Intern“ einloggen und haben dort Zugriff auf verschiedene Informationen, wie z.B. die Elternabendprotokolle, Adresslisten oder Fotos von Festen.

Die Ausgabe des Passwortes erfolgt ausschließlich persönlich und ist mit der Verpflichtung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verbunden.

Infektionsschutzgesetz

Wird bei Ihrem Kind eine ansteckende Krankheit

diagnostiziert, müssen Sie uns dies unverzüglich mitteilen, da wir verpflichtet sind, hierüber zu informieren (bzw. teilweise auch dem Gesundheitsamt gegenüber Meldepflicht besteht). Jede Familie erhält von uns deshalb auch ein Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz.

Informationen

Neben Aushängen und Listen zum Eintragen an unseren Pinnwänden in den Garderoben erhalten Sie immer wieder auch Informationen über den Mailverteiler „Eltern“. Bitte rufen Sie deshalb regelmäßig, am besten täglich, Ihre Mails ab.

In Terminlisten bitten wir Sie, sich selbständig einzutragen und sich die gewählten Termine auch zu notieren.

Jahresplan

Sie erhalten von uns immer spätestens mit Beginn des neuen Kindergartenjahres einen doppelseitig bedruckten Jahresplan.

Auf diesem finden Sie alle den Kindergarten betreffenden Termine der nächsten zwölf Monate, alle Elternabende, Feste, Schließtage etc.

Der Jahresplan soll es Ihnen erleichtern inmitten der allgemeinen Terminflut zumindest für den Bereich des Kindergartens eine übersichtliche Zusammenstellung

zu haben, mit der Sie planen und organisieren können. Die Erstellung des Jahresplans ist mit hohem Arbeitsaufwand und entsprechenden Kosten verbunden.

Es ist uns deshalb wichtig, dass er nicht im Papierkorb oder in einer Schublade landet, sondern von Ihnen auch als das genutzt wird, was er ist.

Jahreszeitentisch

In jeder Gruppe gibt es neben zahlreichen anderen liebevoll dekorierten Ecken den Jahreszeitentisch.

Auf diesem finden die Kinder im Kleinen wieder, was sie im Großen draußen in der Natur oder im Umfeld jeweils erleben und wahrnehmen.

Für die meisten Kinder ist der Jahreszeitentisch etwas so Prägendes, dass sie früher oder später damit beginnen sich auch zu Hause einen entsprechenden Platz zu richten und diesen dann immer wieder neu zu gestalten.

Kleidung

Falls ihr Kind einmal nass oder schmutzig beim Spielen, Essen oder Malen wird, braucht es Ersatzkleidung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer einen Stoffbeutel mit entsprechender Wechselkleidung an seinem Garderobenplatz hat.

Es ist sinnvoll, die Kleidung der Kinder zu beschriften.

Achten Sie bei der Auswahl der Kleidung für den Kindergarten darauf, dass diese auch schmutzig werden kann/darf und dass sich ihr Kind gut darin bewegen kann - die Kleidung also weder zu lose noch zu eng sitzt.

Bitte verzichten Sie auf Kleidung mit großflächigem Aufdruck von Comic-, Film- oder gar Monstergestalten. Andere Kinder erleben diese Aufdrucke aufgrund ihrer Körpergröße als direktes Gegenüber und das kann dann schon recht schnell beängstigend wirken.

Konzeption

Die Konzeption unseres Kindergartens beschreibt die Grundlagen und Hintergründe unserer pädagogischen Arbeit und wird regelmäßig überarbeitet bzw. auch an neue rechtliche Vorgaben angepasst.

Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, lassen Sie es bitte zu Hause. Zum einen reduzieren Sie so die Ansteckungsgefahr für Kinder und Mitarbeiter unserer Einrichtung und zum anderen braucht Ihr Kind die „Auszeit“ um gesund zu werden.

Ein Kindergartenvormittag ist schön aber anstrengend. Kranke Kinder jedoch brauchen Ruhe und Erholung.

Bei Erkrankungen mit Fieber, Erbrechen oder Durchfall müssen die Kinder mindestens einen Tag symptomfrei sein, bevor sie den Kindergarten wieder besuchen dürfen.

Krippenspiel

Die Kinder der SW-Gruppe spielen und singen in jedem Jahr in der Vorweihnachtszeit die Geschichte von Maria und Josef.

In einem goldenen Buch steht jeden Tag aufs Neue „von den Engeln“ geschrieben, wer an diesem Tag welche Rolle spielen darf.

Kurz vor Beginn der Weihnachtsferien laden wir hierzu auch an einem Tag Eltern und Geschwister ein. Diese staunen dann immer andächtig über die schöne Geschichte, die die Kinder vorspielen.

Laternenfest

Um den 11. November herum feiern wir unser Laternenfest. Mit selbstgebastelten Laternen mit echten Kerzen begeben wir uns nach einer schönen Geschichte oder einem Puppenspiel auf eine kleine Wanderung.

Bei unserer Rückkehr ist plötzlich alles wie verzaubert, denn dann glimmt und funkelt auch unser Garten im Kerzenschein und zahlreiche Zwerge besiedeln die Wurzeln und Steine.

In den Wochen nach dem Laternenfest bis Weihnachten verzichten wir in unserem Kindergarten weitestgehend auf elektrisches Licht und erhellen unsere Räume fast ausschließlich mit Kerzen.

Die Kinder lieben diese stimmungsvolle Zeit. Sie erleben wie der Duft der Kerzen sie schon morgens empfängt und es ganz langsam hell wird.

Für Sie heißt das, sich etwas mehr Zeit einzuplanen, wenn Sie Ihr Kind am Morgen zu uns bringen, da auch die Garderobe nur spärlich beleuchtet ist.

Medikamente

Wenn Sie uns das entsprechende Einverständnis erteilt haben, versorgen wir Ihr Kind bei Prellungen, Stürzen, Insektenstichen etc. mit den entsprechenden homöopathischen Mitteln.

Die Gabe von Akutmedizin durch die Erzieher ist nur bei Vorlage der ärztlichen Verordnung und schriftlichem Einverständnis durch die Eltern möglich. Im Ermessen der Erzieher liegt zudem, ob sie die korrekte Verabreichung gewährleisten können. Ist dies nicht der Fall, kann die Gabe von Akutmedizin auch abgelehnt werden.

Michaeli

Das Michaelifest ist eines unserer kleineren Feste zu Beginn des Kindergartenjahres. Die Gestaltung dieses

Festes ist in den beiden Gruppen unterschiedlich und orientiert sich am Alter der Kinder

So kann es sein, dass die Kleineren z.B. Drachen auf der Wiese steigen lassen und so die Kraft der Elemente erleben, während sich die Größeren an einem Parcour im Erklimmen, Balancieren und Durchkriechen erproben.

Mittagessen

Wenn Ihr Kind mindestens 3 Jahre alt ist, haben Sie die Möglichkeit, unsere Verlängerten Öffnungszeiten und das Ganztagesangebot zu nutzen.

Die Kinder bekommen dann ein vollwertiges Mittagessen, gekocht und geliefert von einem biozertifizierten Anbieter, der vorwiegend regionale Produkte verwendet.

Die Beiträge für's Mittagessen werden separat abgerechnet und vierteljährlich erfolgt eine Erstattung für rechtzeitig abgemeldete Essen.

Module

Die Buchung der von Ihnen benötigten Betreuungszeiten erfolgt über Module, wobei sich im Grundmodul die gesetzlich garantierte wöchentliche Betreuungszeit von 30 Stunden wiederfindet.

Eine Umbuchung ist prinzipiell dreimal jährlich möglich, in besonders begründeten Fällen auch

darüber hinaus.

Moosgärtlein

In der Adventszeit hat jedes SW-Kind ein kleines Moosgärtlein, das sich jeden Tag um eine Gabe, die in der goldenen Kiste versteckt war, erweitert.

Am letzten Kindertag vor Weihnachten dürfen die Kinder diese Schalen mit nach Hause nehmen und am Heiligabend dann die „Goldene Nuss“ öffnen.

Mützen

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer eine Mütze, je nach Jahreszeit wärmend oder vor Sonne schützend, dabei hat.

Nikolaus

Als Himmelsbote besucht uns jedes Jahr der Heilige Nikolaus, der mit seinem blauen Sternenmantel, dem goldenen Bischofsstab und seiner hohen Mitra für die Kinder eine beeindruckende Begegnung ist.

Als Mittler zwischen Himmel und Erde moralisiert oder bewertet er nicht, sondern tritt den Kindern wertschätzend und wohlwollend gegenüber.

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihrem Kind dieses schöne Bild bewahren helfen und der Nikolaus wirklich etwas Einmaliges und Besonderes sein darf.

Das blaue Nikolaussäckchen, das Ihr Kind mit nach

Hause bringt, geben Sie später (wenn es leer ist) bitte wieder bei uns im Kindergarten ab.

Nikolausmarkt

Der Nikolausmarkt der Gemeinde Baidnt findet immer am Samstag des 1. Advents statt.

Auch wir präsentieren dann auf dem Baidnter Dorfplatz unseren liebevoll dekorierten Stand.

Es werden die selbstgebastelten Dinge unseres Bastelkreises aber auch z.B. warme Waffeln und Punsch verkauft.

Der Erlös kommt selbstverständlich unserem Kindergarten zu Gute.

Der Verkauf sowie Auf- und Abbau des Standes erfolgt durch unsere Eltern. Auch hier gibt es vorab wieder eine Helferliste, in die sich die Eltern eintragen.

Öffnungszeiten

Die beiden Gruppen, Rosenrot & Schneeweißchen, haben von Montag bis Freitag jeweils von 07.15 - 13.15 Uhr geöffnet.

Es gibt definierte Bring- und Abholzeiten.

Wenn Ihr Kind mindestens drei Jahre alt ist, können Sie auch unsere Verlängerten Öffnungszeiten und das Ganztagesangebot in Anspruch nehmen.

Osterfest

Am letzten Tag vor den Osterferien bekommen die Kinder ihr Ostergras mit nach Hause damit der Osterhase auch ein weiches Nest vorfindet, in welches er das „Rote Ei“ legen kann (Sie helfen ihm doch bestimmt dabei?).

Nach den Osterferien feiern wir dann mit den Kindern das Osterfest in der Gruppe, backen Osterbrot und suchen kleine Osternestchen.

Pädagogik

Wir arbeiten in unserem Kindergarten nach den Grundsätzen der Waldorfpädagogik.

Rhythmus & Wiederholung, Vorbild & Nachahmung sowie Sinnhaftigkeit & Handhabbarkeit haben bei uns eine große Bedeutung in der täglichen Arbeit mit den Kindern und der Strukturierung unserer Tages-, Wochen- und Jahresläufe.

Der Waldorfpädagogik liegt das anthroposophische Menschenbild zugrunde.

Personal

In unserem Kindergarten arbeiten WaldorferzieherInnen, staatlich anerkannte ErzieherInnen, KinderpflegerInnen sowie weitere Fachkräfte gemäß baden-württembergischem Fachkräftecatalog, die ggf. von Pädagogischen Zusatzkräften und FSJlern

unterstützt werden.

In regelmäßigen Abständen bieten wir auch Praktikumsplätze an. Wir begleiten jedoch in erster Linie mehrwöchige/mehrmonatige Praktika, um das Bedürfnis der Kinder nach Kontinuität in der Betreuungssituation berücksichtigen zu können.

Pfingsten

Bevor wir in die Pfingstferien gehen, feiern wir in den Gruppen noch das Pfingstfest.

Am festlich geschmückten Tisch lassen wir uns das Pfingstrosen-Brot schmecken, das wir zuvor gemeinsam gebacken haben, singen Lieder von Vögeln oder spielen das „Taubenhausspiel“, lauschen der Geschichte von der „Rose ohne Dornen“ und jedes Kind bekommt sein eigenes Pfingsttäubchen mit nach Hause.

Postfächer

In den Garderoben der Gruppen hat jede Familie ihr eigenes Postfach. Bitte leeren Sie dieses regelmäßig. Neben offiziellen Elternbriefen können sich im Postfach z.B. auch Infozettel anderer Elternteile an Sie, Einladungen zu Kindergeburtstagen oder Bilder Ihres Kindes, die es extra für Sie gemalt hat, befinden.

Puppenspiele

Neben den erzählten oder vorgelesenen Märchen und Geschichten gibt es für die Kinder auch immer wieder Puppenspiele.

Die Kinder freuen sich immer sehr darüber und bestimmt wird auch Ihr Kind Ihnen das eine oder andere Puppenspiel zu Hause nachspielen oder sich ein eigenes ausdenken.

Reigen

Der Reigen, eine Zusammenstellung von Liedern, Rhythmen und Reimen, ist eine Besonderheit des Waldorfkindergartens und zugleich eine wunderbare Möglichkeit ganzheitlicher Förderung der kindlichen Entwicklung.

Die Inhalte des Reigens beziehen sich immer auf das, was für die jeweilige Zeit typisch ist, was die Kinder in Natur und Umfeld erleben.

Während des Reigens bewegen wir uns zu den Liedern und Versen und setzen deren Inhalte in vielfältige, charakteristische Bewegungen um.

Wir springen dann z.B. wie die Pferdchen, hämmern Edelsteine wie die Zwerge, machen uns groß oder ducken uns zusammen, kneten den Teig wie der Bäcker, verwandeln uns in Tiere oder Märchengestalten. Besondere Freude haben die Kinder dann auch daran, wenn sie den Reigen mit ihren eigenen

Ideen selbst mitgestalten und abwandeln können.

Religion

Unser Kindergarten ist nicht konfessionell gebunden. Wir feiern die christlichen Jahresfeste und beten mit den Kindern, jedoch richten wir uns inhaltlich schwerpunktmäßig darauf aus, was die Kinder im Jahreslauf der Natur erleben und was ihrer Erfahrungswelt entspricht.

Wir vermitteln den Kindern Werte wie Achtung vor der Schöpfung, Liebe zu Mensch und Natur, Vertrauen in die Welt und moralische Integrität. Dabei ist es uns wichtig, nicht zu belehren, sondern als nachahmenswertes Vorbild an das Kind heranzutreten.

Bedürfnisse und Gegebenheiten der unterschiedlichen Religionen berücksichtigen wir und bitten Sie, diesbezüglich einfach auf uns zuzukommen.

Rituale

Rituale geben den Kindern Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Sie haben deshalb einen festen Platz in unseren Abläufen und begleiten uns durch den Tag.

Rosenrot (RR)

Unsere Rosenrot-Gruppe ist eine altersgemischte Gruppe mit Kindern von zwei bis vier Jahren. Die

Gruppe hat 22 Plätze, aber aufgrund der doppelten Platzbelegung der zweijährigen Kinder beträgt die tatsächliche Gruppenstärke nach Abschluss aller Aufnahmen ca. 15-17 Kinder.

Im Alter von ca. vier Jahren, je nach Entwicklungsstand des Kindes, wechseln die Kinder dann in die Schneeweißchen-Gruppe.

Sommer- und Johannifest

Um die Tage der Sommersonnenwende herum feiern wir in unserem dann bunt geschmückten Garten das Sommer- und Johannifest.

Die Kinder kommen mit Blütenkränzen geschmückt und gemeinsam tanzen alle großen & kleinen Leute Sommertänze auf der großen Wiese.

Es gibt ein Johannifeuer zum Darüberspringen und um Stockbrot zu backen, ein Buffet mit all den Köstlichkeiten, die die Familien mitbringen und Spiele, bei denen die Kinder viel Spaß haben.

Schneeweißchen (SW)

Unsere Schneeweißchen-Gruppe ist eine Regelgruppe für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt.

Die Gruppe hat Platz für maximal 25 Kinder.

Sonnenschutz

Wir cremen die Kinder zum Schutz vor der Sonne in

den warmen Monaten regelmäßig ein.

Sollte Ihr Kind die bei uns vorrätige Sonnencreme nicht vertragen oder Sie möchten nicht, dass sie bei Ihrem Kind benutzt wird, bringen Sie bitte eine eigene beschriftete Sonnencreme mit und geben diese bei uns ab.

Ihr Kind benötigt außerdem immer eine entsprechende Kopfbedeckung.

Spielsachen

Bitte bringen Sie kein Spielzeug von zu Hause mit in den Kindergarten. Diese Spielzeuge sind immer nur ganz kurz interessant (bzw. sorgen im ungünstigsten Fall für Streit) und gehen dann recht schnell im Spiel verloren oder wandern sowieso wieder in die Garderobe.

Wir haben genügend und vielseitig verwendbares Spielmaterial für alle Kinder in den Gruppen.

Das eigene Spielzeug können uns die Kinder gerne und ausführlich bei einem Hausbesuch zeigen.

Tonschalen

Zu Ostern oder in der SW-Gruppe auch zur Weihnachtszeit bekommen Ihre Kinder Tonschalen mit nach Hause.

Bitte geben Sie diese, nachdem das Ostergras ausgepflanzt oder das Moosgärtlein umgebettet wurde,

wieder im Kindergarten ab, damit sie fürs nächste Fest wieder verwendet werden können.

Tore

Bitte achten Sie darauf alle Gartentore immer sorgfältig zu schließen (auch wenn Sie vielleicht nur noch einmal ganz schnell etwas holen wollten)! Zudem gilt die Regel, dass die Tore nur von den Erwachsenen geöffnet und geschlossen werden.

Der Parkplatz direkt vor dem Gartentor ist zwar praktisch, für die Kinder jedoch gefährlich, da man sie beim rückwärts Ausparken einfach nicht sehen kann.

Verlängerte Öffnungszeit

Als Verlängerte Öffnungszeit wird der Betreuungszeitraum zwischen 13.15 - 14.15 Uhr definiert. Die Kinder nehmen in dieser Zeit gemeinsam das Mittagessen ein und haben auch noch eine kleine Spielzeit bevor sie ab 14.00 Uhr abgeholt werden können.

Vorschule

Nach den Gesprächen zur Einschulungs- bzw. Rückstellungsempfehlung und Ihrer diesbezüglichen Entscheidung beginnt immer ab Januar das Vorschulprogramm der SW-Gruppe.

Jeweils einmal im Monat treffen sich die Vorschüler

am Nachmittag um gemeinsam zu spielen, zu arbeiten, zu lachen und sich verschiedenen Herausforderungen zu stellen.

Wenn dann alle Vorschularbeiten fertiggestellt sind, geht es zunächst noch gemeinsam auf einen kleinen Ausflug bevor wir uns dann beim großen Schulkinderausflug auf ein Abenteuer einlassen. Das Ziel dieses Ausfluges ist in jedem Jahr ein anderes und wird vorab nicht verraten.

Beim feierlichen Schulkinderabschied präsentieren die Kinder den stolzen Eltern und Angehörigen dann ein Märchenspiel, das sie in den Wochen zuvor fleißig geprobt haben.

Zudem findet eine enge Kooperation mit der Baidter Grundschule statt. Der Umfang dieses Kooperationsprogrammes ist abhängig von der Höhe der Mittel, die von staatlicher Seite zur Verfügung gestellt werden.

Vorstand

Dem Vorstand des Kindergartens, als gewähltem Vertreter des Vereins, obliegt die Organisation und rechtliche Vertretung des Vereins nach innen und außen.

Die Mitglieder des Vorstandes werden für zwei Jahre gewählt. Die Wahl findet bei der Mitgliederversammlung statt.

Der Vorstand ist nicht nur Dienstleister, der den

ErzieherInnen waldorfpädagogisches Arbeiten ermöglicht, er ist z.B. auch für die Finanzen des Kindergartens, für Haus, Hof und Garten, für die Personalwirtschaft, die Zusammenarbeit mit der Gemeinde, Vertragsgestaltungen und die Umsetzung rechtlicher Vorgaben verantwortlich.

Ohne Vereinsmitglieder (also ohne Sie, liebe Eltern) die bereit sind, sich ehrenamtlich diesen Aufgaben zu stellen, kann unser Kindergarten nicht existieren.

Wald-/Naturtag

Einmal in der Woche liegt der pädagogische Schwerpunkt auf dem Thema Wald & Natur.

Je nach Witterung und Gruppensituation verbringen die Gruppen ihre Vormittage dann auch hauptsächlich draußen, im Wald oder im Naturschutzgebiet.

Dabei machen wir uns, sofern wir das Kindergarten-gelände verlassen, bereits vor oder erst nach dem Frühstück auf den Weg.

In den Wintermonaten gehen wir, sofern genügend Schnee liegt, mit den Kindern zum Rodeln.

Witterungsgerechte Kleidung und gute Schuhe benötigen die Kinder am Wald-/Naturtag ebenso wie Sonnen- und ggf. Zeckenschutz.

Bitte überprüfen Sie die Haut Ihres Kindes dann immer nach möglichen Zecken.

Die Kinder der SW-Gruppe benötigen in den Monaten März bis Oktober immer am Freitag einen Rucksack mit Getränk und werden von Ihnen ggf. nicht am Kindergarten sondern am Waldspielplatz abgeholt. Die Info darüber können Sie an diesem Tag immer dem Aushang an der Gruppentür entnehmen.

Wäschediens

Immer donnerstags nimmt pro Gruppe eine Familie die Wäsche der Woche mit zum Waschen und Bügeln nach Hause. Den Wäschekorb stellen die ErzieherInnen dann immer in die Garderobe. Dort hängt auch eine „Wäscheliste“, in der steht, welche Familie wann zuständig ist.

Auch wenn Sie am betreffenden Tag nicht im Kindergarten sein sollten, liegt die Wäsche in Ihrer Zuständigkeit. Entweder kommen Sie dann einfach vorbei und holen den Korb oder Sie bitten eine andere Familie, mit Ihnen zu tauschen.

Die saubere Wäsche bringen Sie dann bis spätestens Mittwoch der Folgewoche wieder zurück.

Weihnachtsabschluss

Bevor wir in die Weihnachtsferien gehen, lädt jede Gruppe die Eltern zu einem Weihnachtsabschluss ein. Während sich die Eltern der SW-Gruppe das Krippenspiel anschauen dürfen, trifft man sich in der

RR-Gruppe, um kleine Walnusslichter zu entzünden und auf die Reise zu schicken.

Wochenplan

In den Garderobenräumen der Gruppen finden Sie neben dauerhaften und aktuellen Aushängen auch die mit Kreide beschrifteten Wochentafeln.

Dieser können Sie Termine, Feste und pädagogische Inhalte der aktuellen Woche entnehmen.

Gerne können Sie bei weiterem Interesse auch Einsicht in unsere ausführlichen pädagogischen Planungen nehmen.

Zecken

Da wir jeden Tag draußen sind, ist es sinnvoll, Ihr Kind regelmäßig und zeitnah nach Zecken abzusuchen.

Natürlich informieren wir Sie auch, wenn wir bei Ihrem Kind einen Zeckenbiss feststellen.

Allerdings dürfen wir Ihrem Kind aus rechtlichen Gründen weder Zeckenschutzmittel auftragen noch Zecken selbst entfernen.

Zum Schluss

... möchten wir Ihnen und Ihren Kindern aber in erster Linie eine schöne Kindergartenzeit wünschen.

Wenn Sie Fragen haben, stellen Sie diese!

Wenn Sie Wünsche oder Anregungen haben, teilen Sie uns diese mit!

Und wenn Sie zufrieden sind, freuen wir uns natürlich auch dies zu sehen oder zu hören.

Notizen

*„In jedem Kind träumt Gott den Traum der Liebe,
in jedem Kind wacht ein Stück vom Himmel auf,
in jedem Kind blüht Hoffnung, wächst die Zukunft,
in jedem Kind wird unsere Erde neu.“*

